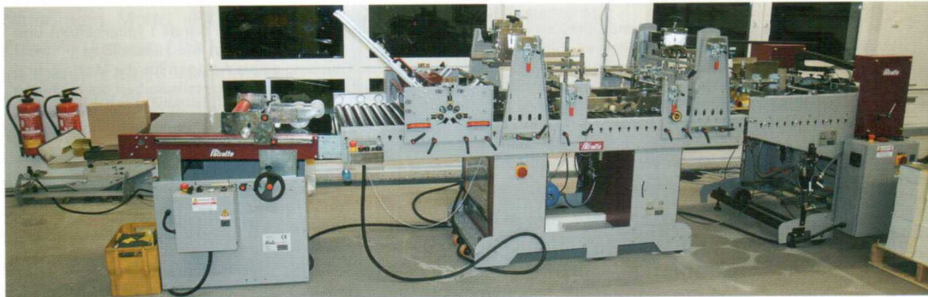


Johst in Wermsdorf belegt mit Petratto Metro von Pro Cut ein neues Geschäftsfeld

## Produktion in höchster Vielseitigkeit



Ursprünglich nur für Umschläge mit Klappen vorgesehen, wurde die **Falt- und Klebmaschine Petratto Metro** von der Firma Pro Cut für Johst ganz speziell konfiguriert, unter anderem mit **Balkenrilleinheit und Leimaustragssystem**.

Thomas Johst ist Buchbindermeister und seit 1994 mit eigener Buchbinderei selbstständig; 1995 übernahm er sogar zusätzlich die Buchbinderei seines Vaters. Sukzessive wurde das Unternehmen an die Anforderungen der Kunden angepasst. Kuriosum am Rande: 1998 wurde hierfür die Kama-Stanze TS 74 mit der Seriennummer 1 angeschafft. Es folgte 1999 der erste Neubau in Wermsdorf, der

inzwischen bereits vier Mal auf insgesamt über 2.100 m<sup>2</sup> erweitert wurde. 2001 holte man sich Renz-Technik für Ring Wire-Drahtkammverbindungen ins Haus. Es folgten unter anderem zwei Theisen & Bonitz-Zusammentragmaschinen, eine Bograma-Flachbettstanze und 2008 die industriell ausgelegte Heidelberg-Klebebindestraße EB 4000 für Hotmelt und PUR. Die Anforderungen wuchsen mit dem Anspruch,

es gab aber auch neue Finishing-Ideen, die 2013 endlich verwirklicht werden sollten. Zunächst war man auf der Suche nach einer Maschine, die die Vorfertigung von Umschlägen für Klappenbroschüren effektiv ausführen kann. Hochwertiges Balkenrillen, Falzen und Verkleben war gefragt, um eine Verarbeitbarkeit von Klappenumschlägen auf dem Klebinder realisieren zu können.



**Geschäftsführer**

**Thomas Johst:**

»Die Petratto-Maschine verhalf uns zu einem weiteren Standbein. **Tickettaschen, Verpackungen oder Mappenkonfektionen sind damit qualitativ hochwertig und effektiv realisierbar.**

### Vielseitigst einsetzbar

Eine speziell konfigurierte Petratto Metro, die man von der Firma Pro Cut aus Langenhagen zusammengestellt bekam, vereinte all die gewünschten Eigenschaften in sich. Bei einem Besuch bei Pro Cut-Geschäftsführer Dirk Stünkel auf dem drupa-Messestand 2012, wo man bereits intensiv beraten wurde, entschloss sich Thomas Johst, die Maschine noch um-



Die **Klebebinde-Linie Heidelberg EB 4000 (l.)** kann auch für die Vorfertigung von **Ring-Wire-gebundenen Broschüren** dienen. Die von ihr gefertigten **Blocks** werden anschließend von der **Renz Inline 360 (r.)** gestanzt und gebunden.

fangreicher konfigurieren zu lassen: »Durch die Kombination mit einem speziellen Anleger können nun auch vorgestanzte Teile angelegt werden. Die Konfiguration mit Tipper-, V- und Altarfalttasche sowie zwei Leimdüsen, Taktperforation, mehreren Pflugfalzeinrichtungen, einer Klebeband-Aufspendevorrichtung und einer Dreheinheit eröffnet vielseitige Möglichkeiten zur Verarbeitung von Faltschachteln, Kreuzfoldern, Mailings etc. Es ist eine sinnvolle Weiterführung der bereits vorhandenen Stanztechnik, die es uns nun ermöglicht, gestanzte Artikel nicht nur plano, sondern auch fertig verarbeitet zu liefern.«



Nach Fertigstellung des fünften Bauabschnitts im März 2013 verfügt Johst jetzt über 2.100 m<sup>2</sup> in Wermsdorf – 50 km östlich von Leipzig.

Vier-Seiten-Beschchnitt vornehmen. Danach werden die Blocks auf der neuen Renz-Anlage aufgelegt und in einem Durchlauf gestanzt und gebunden.

**Buchbinderei Johst**  
Tel. 03 43 64 / 5 12 65  
**Pro Cut**  
Tel. 05 11 / 6 40 42 80  
**Renz**  
Tel. 0 71 73 / 1 86-0

### Raffinierte Produktionsmethode

Die zweite Investition der Buchbinderei Johst in 2013 war das vollautomatische Stanz- und Bindsystem für Blocks und Kalender »Inline 360« der Firma Renz. Es kann sowohl für die Kalender-, als auch für die Broschürenfertigung mit Renz Ring Wire eingesetzt werden. Die Blockbildung für letztere kann man auf der Klebebinde-Anlage durch Zusammentragen der Signaturen, Spotbeleimung und